

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 3. Dezember 2025

1246. Kantonspolizei, Verlängerung Wartung und Support der Präsentationssysteme im Polizei- und Justizzentrum Zürich (zusätzliche gebundene Ausgabe, Vergabeerhöhung)

A. Ausgangslage

Im Polizei- und Justizzentrum Zürich (PJZ) sind Präsentationssysteme, Audio- und Videoanlagen für PJZ-Einvernahme-, PJZ-Konferenz- und allgemeine PJZ-Räume im Einsatz, die durch die Generalunternehmerin HRS Real Estate AG, Frauenfeld, beschafft wurden. Als Betreiberin des PJZ ist die Kantonspolizei für die Wartung und den Support dieser Systeme verantwortlich. Mit Verfügung der Sicherheitsdirektion vom 10. Dezember 2021 wurde für die Wartung und den Support dieser Systeme und Anlagen eine Ausgabe für die Jahre 2022 bis 2025 von insgesamt Fr. 910 000 bewilligt, davon Fr. 708 640 für Wartung und Support in PJZ-Einvernahmerräumen durch die Kilchenmann AG, Kehrsatz, sowie Fr. 201 360 in PJZ-Konferenz- und allgemeinen PJZ-Räumen durch die AVS Systeme AG, Hünenberg. Die abgeschlossenen Wartungs- und Supportverträge sehen vor, dass sich diese nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit von vier Jahren ohne Kündigung automatisch um je ein weiteres Jahr, bis auf eine Vertragslaufzeit von längstens acht Jahren, verlängern können.

B. Vergabeerhöhung

Zur Sicherstellung des unterbrechungsfreien Betriebs der Video-Einvernahme- und Multimedia-Systeme soll die weitere Wartung und der Support bis Ende 2027 aus wirtschaftlichen Gründen an die bestehenden Anbieterinnen gestützt auf Art. 21 Abs. 2 lit. e der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (LS 720.1) vergeben werden.

Für die Wartung und den Support der PJZ-Präsentationssysteme in PJZ-Einvernahmerräumen bis Ende 2027 soll die Vergabesumme an die Kilchenmann AG, Kehrsatz, von Fr. 708 640 um Fr. 731 418 auf Fr. 1 440 058 erhöht werden. Dieser Betrag kann sich für Unvorhergesehenes um Fr. 58 582 auf insgesamt Fr. 1 498 640 erhöhen.

Für die Wartung und den Support der PJZ-Präsentationssysteme in PJZ-Konferenz- und allgemeinen PJZ-Räumen bis Ende 2027 soll die Vergabesumme an die AVS Systeme AG, Hünenberg, von Fr. 201 360 um Fr. 187 106 auf Fr. 388 466 erhöht werden. Dieser Betrag kann sich für Unvorhergesehenes um Fr. 17 894 auf insgesamt Fr. 406 360 erhöhen. Diese Vergabe fällt gestützt auf § 34 in Verbindung mit § 39 lit. a der Finanzcontrollingverordnung (LS 611.2) in die Kompetenz der Sicherheitsdirektion.

C. Zusätzliche gebundene Ausgabe und Finanzierung

Die zusätzlichen Aufwendungen für die Verlängerung der Wartung und den Support der PJZ-Präsentationssysteme setzen sich wie folgt zusammen:

Aufwandübersicht (Beträge in Franken, einschliesslich MWSt)		Total Erfolgs- rechnung
Mit DS-Verfügung vom 10. Dezember 2021 bewilligte Wartung und Support der PJZ-Präsentationssysteme in den Jahren 2022–2025:		910 000
– Anteil für PJZ-Einvernahmeräume (Kilchenmann AG)	708 640	
– Anteil für PJZ-Konferenz- und allgemeine PJZ-Räume (AVS Systeme AG)	201 360	
Zusätzliche Ausgabe für die Verlängerung der Wartung und des Supports bis Ende 2027:		
– PJZ-Einvernahmeräume (2026 bis Ende 2027; Fr. 293 709 pro Jahr, für Lizenzen und zusätzliche Wartung) (Kilchenmann AG, Kehrsatz; Angebot vom 14. Mai 2025)	587 418	
– Behebung Supportfälle (2025 bis Ende 2027; Fr. 48 000 pro Jahr, Schätzung)	144 000	
<i>Zwischentotal</i>	<i>731 418</i>	
Unvorhergesehenes/Rundungen/Teuerung	58 582	
Vergabeerhöhung Kilchenmann AG (bis Ende 2027)	790 000	790 000
Zusätzliche Ausgabe für die Verlängerung der Wartung und des Supports bis Ende 2027:		
– PJZ-Konferenz- und allgemeine PJZ-Räumen (2026 bis Ende 2027; Fr. 53 053 pro Jahr) (AVS Systeme AG, Hünenberg; Angebot vom 1. September 2025)	106 106	
– Behebung Supportfälle (2025 bis Ende 2027; Fr. 27 000 pro Jahr, Schätzung)	81 000	
<i>Zwischentotal</i>	<i>187 106</i>	
Unvorhergesehenes/Rundungen/Teuerung	17 894	
Vergabeerhöhung AVS Systeme AG (bis Ende 2027)	205 000	205 000
Total zusätzliche Aufwendungen für die Verlängerung der Wartung und den Support (bis Ende 2027) aufgrund der Vergabeerhöhungen		995 000
Total Aufwendungen (2022 bis 2027)		1 905 000
– Davon Aufwendungen Kilchenmann AG	1 498 640	
– Davon Aufwendungen AVS Systeme AG	406 360	

Sämtliche Ausgaben sind zur Erfüllung von gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben (u. a. aus Polizeiorganisationsgesetz [POG, LS 551.1]) zwingend erforderlich und dienen namentlich der Beschaffung und Erneuerung der für die Verwaltungstätigkeit erforderlichen sachlichen Mittel. Sie gelten deshalb als gebundene Ausgabe im Sinne von § 37 Abs. 2 lit. a des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung (LS 611).

Die zusätzlichen Aufwendungen für Wartung und Support der PJZ-Präsentationssysteme betragen für die Jahre 2025 bis 2027 insgesamt Fr. 995 000. Die Beträge sind im Budget 2025 (Fr. 75 000) und im Budgetentwurf 2026 (Fr. 460 000) sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2026–2029, Planjahr 2027 (Fr. 460 000), eingestellt und werden der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, belastet.

Das Vorhaben wurde mit dem Amt für Informatik anlässlich der Sitzung vom 29. September 2025 abgestimmt.

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Für die Verlängerung der Wartung und des Supports der Präsentationssysteme im Polizei- und Justizzentrum Zürich in den Einvernahmerräumen sowie in den Konferenz- und allgemeinen Räumen bis Ende 2027 wird zur Ausgabebewilligung gemäss Verfügung der Sicherheitsdirektion vom 10. Dezember 2021 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 995 000 zulasten der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 1 905 000.

II. Der Betrag der Vergabe an die Kilchenmann AG, Kehrsatz, gemäss Verfügung der Sicherheitsdirektion vom 10. Dezember 2021 für die Wartung und den Support der Präsentationssysteme im Polizei- und Justizzentrum Zürich in Einvernahmerräumen wird für 2026 und 2027 von Fr. 708 640 auf Fr. 1 440 058 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 498 640 erhöhen.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Sicherheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli